Spenden nach Festen und Trauerfeiern

Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen hat Zuspruch

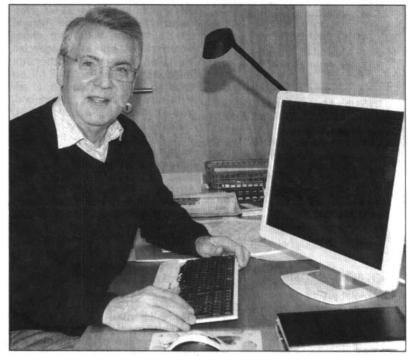
Kreis Stade (kor). Eineinhalb Jahre nach der Gründung der "Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen" zieht Hans Peter Fitschen vom Stiftungsvorstand eine positive Bilanz: Die Stiftungssumme ist auf 214 000 Euro angewachsen. Erste Projekte könnten aus den Zinserträgen gefördert werden.

Die "Plattdüütsch-Stiftung" wurde im Juni 2007 auf Initiative von Hans-Peter Fitschen gegründet. Als Zielsetzung wurde in den Statuten die Förderung und Erhaltung, Pflege, Erforschung, Vermittlung und Verbreitung der Regionalsprache Niederdeutsch festgesetzt. "Plattdeutsch als ein Pfeiler norddeutschen Identität braucht Unterstützung, um nicht unterzugehen in einer Welt, in der sogar Hochdeutsch durch Anglizismen seine Originalität verliert", sagt Fitschen. Die Sprache sei ein hoher Identitätswert. Je regionalspezifischer sie sei, umso mehr

entspreche sie dem Bedürfnis des Menschen nach seiner individuellen Zugehörigkeit.

Als ein Ziel der "Plattdüütsch-Stiftung" möchte Fitschen erreichen, dass das Niederdeutsche seinen Platz als Zweitsprache – vom Kindergarten über die Schulen hinein in das Alltagsgespräch – einnehmen kann.

Über den Zuspruch von Bürgern freut sich Fitschen, der die Geschäftsführung übernommen hat. So hat eine Familie anstatt Kränze für ihre enge verstorbene Angehörige zu nehmen, ein Spendenkonto für die Stiftung eingerichtet. Und ein Bürger aus dem Landkreis Stade verzichtet auf seine Geburtstagsgeschenke und bittet die Gäste um eine Gabe für die Stiftung. Ein Heimatverein erhöhte seinen Beitrag für die nächsten fünf Jahre je Mitglied um einen Euro, um damit die ehrenamtlich tätige "Plattdüütsch-Stiftung" zu unterstützen. Ähnlich ist die Akti-



Stiftungsvorstand Hans Peter Fitschen: "Plattdeutsch stiftet Identität."

on einer Theatergruppe, die einen Euro mehr an Eintrittsgeld für ihre Aufführungen nahm.

Kurz vor seinem Tod hat auch der Schriftsteller Walter Kempowski Fitschen einen Brief geschrieben, und sich darin für den Erhalt des Plattdeutschen als Muttersprache in Schulen, vor Gericht, im Landtag und sogar im Bundestag plädiert.

Bankverbindung: Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen, Kontonummer 105 106 bei der Kreisparkasse Stade (BLZ: 241 511 16).

www.plattdeutsch-stiftung.de